

# Gleichberechtigter Stadtraum für alle

*Der Quartierverein unterstützt die Planung für einen Quartierplatz am Vorderberg in Fluntern.*

Es geschehen noch Zeichen und – nun ja, von Wundern wollen wir nicht sprechen, aber es bewegt sich etwas am Vorderberg bei der Kirche Fluntern. Nach fast 60 Jahren.

Anfang der 60er-Jahre sollten die historischen prominenten Vorderberg-Häuser plattgewalzt werden. Zugunsten einer «Hochleistungskreuzung» à la Bucheggplatz. Diese Strassen sollten (im Gegenuhrzeigersinn) verbunden werden:



Martin Schneider, Präsident Quartierverein.

Gloriastrasse, Zürichbergstrasse, Bergstrasse, Keltenstrasse, Krähbühlstrasse, Gladbachstrasse, Hochstrasse. Es waren FDP-Gemeinderäte, die den Widerstand der Zerstörung von Flunterns Herz organisierten. Höhepunkt war ein Fackelzug der Flunterm Jugend vom Bellevue hinauf zum Vorderberg. Ein Fackelzug! Und 1963 eine Volksabstimmung in der Stadt Zürich.

## Ein fauler Kompromiss

Das Ergebnis damals: ein Kompromiss. Ein ziemlich fauler allerdings, einer, unter dem das Quartier bis heute leidet. Mit nicht weniger als 84 Schildern und Ampeln wird versucht, den Verkehr zu regeln. Mit mässigem Erfolg, wie die Fluntermertagtäglich erleiden müssen: ein Doppelspur-Verkehrskreisel, dessen unaufhörlicher Autostrom das übrig gelassene Inselchen des historischen Gesellenhaus-Restaurants mit einem düsteren Einzelhandelanbau und der Tram- und Bushaltestelle vom Rest des Quartiers abschneidet.

Ganz unschuldig daran waren die Fluntermert allerdings nicht. Lange konnten sie sich nicht auf eine Lösung einigen. So wurden seither zwar in diversen Amtsstuben über Jahre viele Pläne produziert, aber nichts realisiert.

Doch heute besteht Handlungsbedarf: Die Gleise müssen bis 2022 erneuert und die Haltekanten zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes bis 2023 erhöht sein.

Jetzt scheint es voranzugehen: Der Vorderberg soll umgebaut werden. Die Richtung ist klar: Beruhigung des Verkehrs, mehr Platz an den Tramhaltestellen, grössere Sicherheit für die Schulkinder. Und vielleicht sogar eine Reduzierung des



Der Vorderberg soll umgestaltet werden.

Visualisierung: zvg./Th. Wray

Schilderwaldes. Das nun allerdings wäre ein Wunder.

## Ganzheitlicher Ansatz

Ein erster Schritt, ein wichtiger. Das Ziel bleibt: die Verkehrsprobleme am Vorderberg ganzheitlich anzugehen – also sie im Zusammenspiel von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr, Veloverkehr und Fussgängerverkehr zu lösen. Damit Fluntern endlich ein leb- und erlebbares Zentrum bekommt.

Auf Initiative des Vorstands des Quartiervereins Fluntern konnte 2012 mit diversen Vertretungen der direkten Anwohnerschaft, des umliegenden Gewerbes, der privaten Liegenschaftsbesitzer sowie mit der Schule Fluntern und mit Sachverständigen der Stadt Zürich ein umfangreiches Positionspapier zu den Wünschen und den Anforderungen an den Vorderberg als gemeinsamen Quartierplatz erarbeitet und der Stadt einreicht werden.

## Ziel: ein Quartierplatz

Formuliertes (langfristiges) Ziel war und ist ein Quartierplatz von den Arkaden bis zu den Fassaden der Häuser an der Zürichbergstrasse. Ein lebendiger Stadtraum, an dem alle Ver-

kehrsteilnehmer gleichberechtigt teilhaben.

Aktuell laufen die Planungsvorbereitungen für die anstehenden Gleissanierungsarbeiten im Bereich Vorderberg, die Verbreiterung der Haltestelle «Kirche Fluntern» mit der Erhöhung aller Haltekanten zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes sowie die durch die Verkehrszählungen im Jahr 2014 bestätigte Spurreduktion talwärts im Vorderberg.

## Im Austausch mit der Stadt

Zusammen mit der Schule Fluntern als Vertretung der damaligen IG pro Quartierplatz Vorderberg und im konstruktiven Austausch mit der Stadt ist der Quartiervereinsvorstand zurzeit bemüht, möglichst viele der damaligen und der aktuell nachgeführten Wünsche und Anliegen in diese Planung einzubringen, damit die anstehenden Sanierungsarbeiten langfristig einen Schritt in Richtung Quartierplatz Vorderberg darstellen.

Martin Kreuzberg, Martin Schneider und Lorenzo Käser (Vorstand Quartierverein Fluntern)

In dieser Rubrik bekommen Zürcherinnen und Zürcher regelmässig die Gelegenheit, ihre persönliche Meinung zu Quartieranliegen zu äussern.